

Leibniz-Institut zur Analyse des
Biodiversitätswandels
Adenauerallee 127
53113 Bonn

Ort: Bonn
Datum: 27.10.2025
Tel.: +49 (0)89 3581 6198
E-Mail: vergaben@leibniz-lib.de
Az.-Nr.: 20250695

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Im Rahmen des Verfahrens

**Öffentliche Ausschreibung von Lieferleistungen nach der Verfahrens-
ordnung für die Vergabe öffentlicher Lieferung- und Dienstleistungen un-
terhalb der EU-Schwellenwerte (UVgO) zur Beschaffung von „Erneuerung
und Instandsetzung Hauswasseranschluss“**

1. TERMINE UND FRISTEN

1.1 Beginn der Ausführung:

- ☒ Spätestens 3 Werktage nach Zuschlagserteilung
- ☐ Frühestens am (Datum)
- ☐ Spätestens am (Datum)

1.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

- ☐ Spätestens Werktagen nach
- ☐ Einzelfristen für
 - = spätestens Werktagen nach
 - = spätestens Werktagen nach
 - = spätestens Werktagen nach

1.3 Vollendung der Ausführung nach Datum:

- ☐ Bis spätestens zum XX.XX.2025; davon abweichende Liefertermine sind nur nach Abstimmung mit der Auftraggeberin möglich.

2. HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherung betragen mindestens:

für Personenschäden	500.000,00 EUR
für sonstige Schäden (Vermögens- und Sachschäden)	500.000,00 EUR

3. SICHERHEITSLEISTUNGEN

Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 % der Auftragssumme verlangt:

Ja ☐ Nein ☒

4. ERGÄNZENDE VEREINBARUNGEN

4.1 Die Leistungen dieses Vertrags wird der Auftragnehmer mit dem gegenüber dem Auftraggeber im Angebot vorgestellten Inhalt samt Anlagen durchführen.

4.2 Alle Rechnungen sind ausschließlich digital an Buchhaltung@leibniz-lib.de zu senden. Als Rechnungsadresse ist Folgendes anzugeben:

Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels

Adenauerallee 127

53113 Bonn

4.3 Der Auftragnehmer trägt dafür Sorge, dass die benannten Personen in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung (nachfolgend nur „Verarbeitung“ genannt) ihrer personenbezogenen Daten (Kontaktdaten einschl. E-Mail-Adressen) durch den Auftraggeber und seine Mitarbeiter im Zuge der Abwicklung dieses Vertrages gemäß Art. 6 DSGVO, § 51 BDSG einwilligen, sofern eine Einwilligung hierfür erforderlich ist und die Verarbeitung nicht auf eine andere Rechtsgrundlage, wie z. B. § 26 BDSG im Hinblick auf die Beschäftigten des Auftragnehmers gestützt werden kann. Die Einwilligung muss auch die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der oben genannten personenbezogenen Daten (Kontaktdaten einschl. E-Mail-Adressen) durch andere vom Auftraggeber

im Rahmen des oben genannten Projekts beauftragten Personen / Unternehmen umfassen. Dieses gilt auch im Falle eines Personalwechsels. Die jeweilige schriftliche Einwilligung ist auf Anforderung des Auftraggebers beim Auftraggeber einzureichen.

- 4.4 Etwaige dem Angebot des Auftragnehmers zugrundeliegenden Angebots- und Vertragsbedingungen gelten nur insoweit, als sie dieser Beauftragung und den darin benannten Vertragsbestandteilen nicht widersprechen.